

# Ehem. Gefängnis

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/103154003220/>

ID: 103154003220

Datum: 21.09.2020

Datenbestand:

Bauforschung

## Objektdaten

<b>Straße:</b>	Martin-Schneller-Straße
<b>Hausnummer:</b>	9
<b>Postleitzahl:</b>	88630
<b>Stadt-Teilort:</b>	Pfullendorf
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Sigmaringen (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Pfullendorf
<b>Wohnplatz:</b>	Pfullendorf
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8437088024
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine
<b>Geo-Koordinaten:</b>	47,9272° nördliche Breite, 9,2571° östliche Länge

### Lage des Wohnplatzes



## Fotos

— keine

## Objektbeziehungen

— keine

## Umbauzuordnung

— keine

## Bauphasen

### Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das ehem. Gefängnis wurde laut Inschrift des Wappens 1895/96 (i) errichtet und diente bis 1988 als solches. 1989/ 90 erfolgte die Renovierung und Restaurierung. Etwa von 2016 bis 2020 wurde es für private Wohnzwecke umgebaut.

**1. Bauphase:**  
(1895 - 1896)

Erbauung

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Öffentliche Bauten/ herrschaftliche Einrichtungen
- Gefängnis

**2. Bauphase:**  
(1989 - 1990)

Renovierung und Restaurierung

**Betroffene Gebäudeteile:**

= keine

**3. Bauphase:**  
(2016 - 2020)

Umfangreicher Umbau zu Wohnzwecken

**Betroffene Gebäudeteile:**

= keine

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohnhaus

**Besitzer:in**

= keine Angaben

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Fotodokumentation

**Beschreibung****Umgebung, Lage:**

Das ehemalige Gefängnis befindet sich im Nordwesten Pfullendorfs an der Martin-Schneller-Straße.

**Lagedetail:**

- Siedlung
- Stadt

**Bauwerkstyp:**

- Wohnbauten
- Wohnhaus

**Baukörper/Objektform  
(Kurzbeschreibung):**

Das Gebäude gliedert sich insgesamt in 5 Geschosse (1 Kellergeschoss, 3 Geschosse sowie ein Dachgeschoss). An der Fassade sticht vor allem der hervorstehende Mittelrisalit mit Ochsenaugenfenster hervor, welcher sich über sämtliche Geschosse zieht. Er ist in Sandstein gefertigt. Ecklisenen, ebenfalls in Sandstein gestaltet, unterstützen die insgesamt barocke Wirkung des Gebäudes. Das untere Stockwerk ist von der Fassadengestaltung aus Stein gefertigt, die oberen beiden Geschosse bis zum abschließenden Walmdach verputzt.

**Innerer Aufbau/Grundriss/  
Zonierung:**  *keine Angaben*

**Vorgefundener Zustand (z.B.  
Schäden, Vorzustand):**  *keine Angaben*

**Bestand/Ausstattung:**  *keine Angaben*



### Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:**

- Dachform
  - Walmdach
- Verwendete Materialien
  - Putz
  - Sandstein
- Steinbau Mauerwerk
  - Großquader

**Konstruktion/Material:**  *keine Angaben*